

Inhalt

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	8
1 EINLEITUNG	9
1.1 Gegenstand der Arbeit	10
1.2 Ziele der Arbeit	14
1.3 Aufbau der Arbeit	17
2 SOZIALISATIONSTHEORETISCHE GRUNDLAGEN – SELBSTKONZEPT, GEWALT UND SPORT IM JUGENDALTER	21
2.1 Jugendliche Entwicklung – ein sozialisationstheoretischer Rahmen	21
2.1.1 Bedeutung und Inhalt der Sozialisationstheorie.....	22
2.1.2 Sozialisationstheoretische Rahmenkonzeption	23
2.1.3 Charakterisierung des Jugendalters	30
2.1.4 Grundlagen der kognitiven Entwicklungspsychologie	32
2.2 Selbstkonzept und Selbstkonzeptentwicklung im Jugendalter	34
2.2.1 Die Entwicklung einer eigenen Identität als Entwicklungsaufgabe	34
2.2.2 Definition des Selbstkonzepts.....	36
2.2.3 Zur Entwicklung des Selbstkonzepts im Jugendalter	39
2.2.4 Struktur des Selbstkonzepts	42
2.2.5 Sport und Selbstkonzept – aktueller Forschungsstand.....	44
2.3 Gewalt, Aggression und Devianz im jugendlichen Entwicklungsprozess	48
2.3.1 Definition und Eingrenzung des Forschungsfelds	50
2.3.2 Bewertung der Daten zur Gewaltkriminalität	55
2.3.3 Allgemeine Hinweise zur theoretischen Verortung von jugendlichem Gewaltverhalten	61
2.3.4 Devianz als Entwicklungsaufgabe	63
2.3.5 Stresstheoretische Ansätze zur Erklärung von deviantem Verhalten im Jugendalter	67
2.3.6 Deviantes Verhalten als Leistung zum Erhalt von Anerkennung	71
2.3.7 Jugendliches Gewaltverhalten unter lerntheoretischer Perspektive	73
2.3.8 Soziologische Ansätze zur Erklärung von deviantem Verhalten im Jugendalter	74
2.3.9 Verknüpfung der theoretischen Versatzstücke.....	76
3 DER KULTURVERGLEICH – CHANCEN UND PROBLEME	79
3.1 Interkulturelle Forschung – Chancen und Probleme	80
3.2 Implikationen für die eigene Vorgehensweise	91
3.3 Begründung für einen deutsch-israelischen Kulturvergleich	94

4	DEUTSCHLAND UND ISRAEL – GEMEINSAMKEITEN, BESONDERHEITEN UND UNTERSCHIEDE	99
4.1	Die geschichtlich-politische Dimension	100
4.1.1	Auswirkungen des Nationalsozialismus und des weltweiten Antisemitismus.....	101
4.1.2	Der Nahostkonflikt.....	103
4.1.3	Die Bedeutung des Wehrdienstes	105
4.2	Die Bevölkerungsstruktur in Deutschland und Israel	112
4.2.1	Geburtenraten und Altersaufbau der Bevölkerung	114
4.2.2	Die Bedeutung der Immigranten	116
4.3	Jugendliche in Deutschland und Israel – Sozialisationsinstanzen und Lebenssituation	120
4.3.1	Die Familie als Sozialisationskern	122
4.3.2	Freunde als Ressourcen im Sozialisationsprozess	131
4.3.3	Schule – Funktion, Organisationsstruktur und Problembereiche	133
4.3.4	Das Freizeitverhalten von Jugendlichen.....	142
4.3.5	Sportliche Aktivitäten in den Lebenswelten von Heranwachsenden	144
4.3.6	Aktuelle Befundlage zur Gewalt im Jugendalter	152
4.3.7	Chancen und Risiken für Heranwachsende – ein Überblick	163
5	FORSCHUNGSDEFIZITE UND FORSCHUNGSANNAHMEN	172
5.1	Forschungsdefizite.....	172
5.2	Forschungsannahmen der Untersuchung.....	174
6	FORSCHUNGSPROGRAMM DER EMPIRISCHEN UNTERSUCHUNG	179
6.1	Stichprobe	179
6.2	Datenerhebung	182
6.3	Dateneingabe, Datencleaning und Datenauswertung.....	184
6.4	Untersuchungsinventar.....	188
6.4.1	Operationalisierung „Sportpartizipation“	190
6.4.2	Operationalisierung „Gewalt“	196
6.4.3	Operationalisierung „Selbstkonzept“	203
6.4.4	Operationalisierung „psychosomatische Beschwerden“	206
6.4.5	Operationalisierung schulischer Leistungsfähigkeit und schulischer Selbstwirksamkeitserwartung	207
6.4.6	Operationalisierung „sozioökonomischer Status“	208
6.4.7	Zwischenfazit	209

7	EMPIRISCHE BEFUNDE	211
7.1	Sportpartizipation, Gewalt und Selbstkonzept – einzelne Facetten im deutsch-israelischen Vergleich.....	211
7.1.1	Sportpartizipation.....	212
7.1.2	Gewalt und Gewaltbereitschaft.....	219
7.1.3	Selbstkonzept	224
7.1.4	Psychosomatische Beschwerden	230
7.1.5	Schulische Leistungsfähigkeit	231
7.1.6	Die Bedeutung des sozioökonomischen Faktors für das Gewaltverhalten und das Selbstkonzept.....	233
7.1.7	Das Bedingungsgefüge von Gewalt und psychosomatischen Beschwerden bei Entwicklungsproblemen	235
7.1.8	Jugendliche in Deutschland und Israel – ein Resümee der empirischen Befundlage.....	237
7.2	Monokausale Verknüpfungen von Sport und Gewalt sowie dem Selbstkonzept von Jugendlichen	240
7.2.1	Sportarten im Vergleich.....	241
7.2.2	Einschätzung des eigenen sportlichen Engagements	251
7.2.3	Relevanz von Sport in unterschiedlichen Settings	254
7.2.4	Sportindex „SPHINX“	257
7.2.5	Zusammenfassung der Ergebnisse des monokausalen Zugangs.....	262
7.3	Die Bedeutung des Sportengagements, des Selbstkonzepts und der Stressindikatoren als Prädiktoren für deviantes Verhalten.....	264
7.3.1	Multiple Regressionsanalyse „Gewaltakzeptanz“.....	267
7.3.2	Multiple Regressionsanalyse „Gewaltbegründungen“.....	270
7.3.3	Multiple Regressionsanalyse „Delinquenz“.....	272
7.3.4	Multiple Regressionsanalyse „psychische Gewalt“	274
7.3.5	Multiple Regressionsanalyse „physische Gewalt“	276
7.3.6	Multiple Regressionsanalyse „offene instrumentelle Gewalt“	279
7.3.7	Zusammenfassung der Ergebnisse der multiplen Regressionsanalysen	282
7.4	Selbstkonzept als Mediator im Gefüge von Sportengagement und Devianz	283
7.4.1	Schulische Leistungsfähigkeit und Gewaltbereitschaft	284
7.4.2	Direkte und indirekte Einflüsse des Sportengagements – unterschieden nach Geschlecht, Nationalität und Schulleistung.....	285
7.4.3	Direkte und indirekte Einflüsse des Sportengagements im Schulleistungsvergleich	298
7.4.4	Direkte und indirekte Einflüsse des Sportengagements im Geschlechtsvergleich	300
7.4.5	Direkte und indirekte Einflüsse des Sportengagements im interkulturellen Vergleich ..	303
7.4.6	Zusammenfassung der Befunde der komplexen Modelle.....	307
8	BILANZ UND AUSBLICK	311
8.1	Empirische Befunde als Erkenntnisgewinn.....	314
8.2	Gewinn methodischer Sicherheit.....	320
8.3	Grenzen der Untersuchung, Ausblick und Bewertung	322
9	LITERATUR	328